

Der noch ungeschlagene unumstrittene Tabellenerste der 1. Kreisliga, VfB Greiz II, musste an diesem Freitagabend mit einem Ersatzspieler nach Mehla zum Auswärtsspiel reisen. Durch den Heimbonus des SV Mehla und die Tatsache auf die feste Größe Marcel Koth zu verzichten, war es ratsam sich auf einen engen Spielverlauf einzustellen.

Schon die Doppelspiele zeigten, dass diese Auffassung notwendig war. Nachdem Groh/Steinbach sicher ihr Doppelspiel dominierten und einen 3:1 Erfolg feiern konnten, taten sich Hohme/Oertel schwer und fanden nicht in das Spiel. Eine deutliche 0:3 Niederlage setzte beide Mannschaften wieder gleich.

Mit Groh und Steinbach hatte man aber in den ersten Einzelspielen zwei zuverlässige Punkteholer. Groh erspielte sich ein klaren 3:0 Sieg und Steinbach konnte ebenfalls, zwar im Entscheidungssatz, aber verdient, einen weiteren Punkt für den VfB Greiz holen. Paul Hohme konnte den ersten Gegenpunkt im Spiel gegen Lang nicht verhindern und unterlag mit 0:3. Doch der VfB legte nach. Mit Oertel zeigte der VfB Greiz auch seine Qualitäten auf den hinteren Positionen, und Oertel siegte klar mit 3:0. Steinbach überzeugte im zweiten Spiel ähnlich wie im ersten, diesmal aber in vier Sätzen. Nach einer erneuten Niederlage von Hohme war Christian Groh in der Lage die Führung auf 6:3 auszubauen.

Im zweiten Spiel von Oertel unterlag der Greizer mit einem klaren 0:3. Trotzdem änderte sich an der Zwischenführung nichts, da Groh und Steinbach wie gewohnt, beide in vier Sätzen, siegreich vom Tisch gingen. Ein Punktgewinn an diesem Freitagabend für den VfB Greiz war noch nicht gesichert und genau dies wurde in den nächsten drei Spielen vom Gastgeber unter Beweis gestellt. Hohme, Oertel und sogar die Greizer Nr. 1 Groh waren im Entscheidungssatz die Unterlegenen. Nun hatte Steinbach die mühselige Aufgabe den „Lauf“ des Gastgebers zu unterbrechen um einer ersten Niederlage entgegen zu wirken. Steinbach beendete ein 5- Satz Krimi anders als seine Mannschaftskollegen siegreich und sicherte dem VfB das Unentschieden. Und dabei blieb es auch. Hohme und Oertel unterlagen beide in vier Sätzen.

Der VfB Greiz unterlag nicht, siegte aber auch nicht gegen ein sich mit Erfolg wehrenden Gastgeber aus Mehla. Der erste Punktverlust in der Liga ist verkraftbar da noch ein genügend großer Abstand zum direkten Verfolger Post SV Zeulenroda IV vorhanden ist.

Punkte für Greiz: Steinbach 4,5; Groh 3,5; Oertel 1

Janus Bretschneider